



C III 2 - m 03/05

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
März 2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Juni 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im ersten Quartal des Jahres 2005 wurden im Land Brandenburg unter anderem

16 349 Rinder (ohne Kälber)
1 068 Kälber
280 590 Schweine
13 666 Schafe

geschlachtet. Das waren 8,4 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 2,9 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 752 Rinder (ohne Kälber), 68 Kälber, 6 563 Schweine, 164 Schafe und 31 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im März dieses Jahres wurden weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003/2004	2004/2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli	4 671	4 786	+ 2,5
August	4 695	4 829	+ 2,9
September	5 794	5 949	+ 2,7
Oktober	6 364	5 187	- 18,5
November	5 679	6 419	+ 13,0
Dezember	5 362	6 311	+ 17,7
Januar	5 508	4 488	- 18,5
Februar	5 089	5 681	+ 11,6
März	6 136	5 236	- 14,7

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2003/2004	2004/2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli	81 246	72 612	- 10,6
August	83 961	75 258	- 10,4
September	93 947	72 522	- 22,8
Oktober	89 623	81 395	- 9,2
November	97 490	85 678	- 12,1
Dezember	98 656	81 520	- 17,4
Januar	90 264	80 476	- 10,8
Februar	81 483	77 934	- 4,4
März	92 655	78 105	- 15,7

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen niedriger.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 9,6 Prozent und bei den Schweinen um 3,9 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 24 000 Tonnen den größten Anteil.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	März 2005	Zeitraum 01.01. bis 31.03.2004	Zeitraum 01.01. bis 31.03.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 573	17 854	16 349	- 8,4
darunter Bullen	1 824	7 116	6 719	- 5,6
Kühe	3 068	8 311	7 743	- 6,8
Färsen	669	2 074	1 619	- 21,9
Kälber	181	1 273	1 068	- 16,1
Schweine	93 286	288 892	280 590	- 2,9
Schafe	4 754	10 195	13 666	+ 34,0

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	13 555	16 723	37 512	+ 124,3
----------	--------	--------	--------	---------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 236	16 733	15 405	- 7,9
darunter Bullen	1 681	6 587	6 286	- 4,6
Kühe	3 005	8 228	7 605	- 7,6
Färsen	541	1 594	1 265	- 20,6
Kälber	161	1 210	1 000	- 17,4
Schweine	78 105	264 402	236 515	- 10,5
Schafe	4 701	9 978	13 502	+ 35,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	219	1 121	752	- 32,9
darunter Bullen	68	529	322	- 39,1
Kühe	21	83	59	- 28,9
Färsen	127	480	352	- 26,7
Kälber	20	63	68	+ 7,9
Schweine	1 626	7 767	6 563	- 15,5
Schafe	53	217	164	- 24,4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	März 2005	Zeitraum 01.01. bis 31.03.2004	Zeitraum 01.01. bis 31.03.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 617	5 340	4 827	- 9,6
darunter Bullen	641	2 411	2 305	- 4,4
Kühe	831	2 402	2 118	- 11,8
Färsen	143	433	333	- 22,9
Kälber	12	93	75	- 20,0
Schweine	8 231	25 652	24 651	- 3,9
Schafe	82	174	236	+ 35,3




Hausschlachtungen




Rinder insgesamt (ohne Kälber)	65	357	230	- 35,5
darunter Bullen	25	194	116	- 40,2
Kühe	6	24	16	- 33,2
Färsen	33	130	93	- 28,7
Kälber	2	5	5	+ 2,0
Schweine	146	709	591	- 16,7
Schafe	1	4	3	- 28,2

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	364,92	366,02	360,22	- 1,6
Kühe	272,69	291,96	275,69	- 5,6
Färsen	263,77	271,31	263,25	- 3,0
Schweine	89,80	91,25	89,96	- 1,4

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im April 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 11/04	Bevölkerungsstand 30.11.2004	X	5,10	20,00
A III 1 - m 11/04	Wanderungen, November 2004	X	5,15	20,00
A IV 14 - j/04	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung 2004	X	6,45	20,00
A VI 5 - vj 2/04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.2004, Vorläufiges Ergebnis	X	7,55	20,00
A VI 6 - j/04	Erwerbstätige im Land Brandenburg 1995 bis 2003, Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 1995 bis 2004	X	8,00	20,00
A VI 7 - m01/05	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg, Februar 2005	X	6,35	20,00
B I 1 - j/04	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2004/2005	X	8,60	20,00
B I 2; B II 2 - j/04	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2004/2005	X	6,40	20,00
B I 5 - j/04	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2004	X	7,60	20,00
B II 6 - j/04	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens am 30.11.2004	X	5,50	20,00
B III 1/2 - j/04	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2004/2005, Endgültiges Ergebnis	X	7,15	20,00
B III 3/1 - j/04	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen Sommersemester und Prüfungsjahr 2004	X	7,80	20,00
B VI 7 - 2j/04	Bewährungshilfe 2003/2004	X	5,60	20,00
C III 2 - m 01/05	Schlachtungen und Fleischerzeugung - Januar 2005	X	5,25	20,00
C III 2 - m 02/05	- Februar 2005	X	5,25	20,00
C III 3 - m 12/04	Milcherzeugung und Milchverwendung - Jahr 2004	X	5,15	20,00
C III 3 - m 01/05	- Januar 2005	X	5,15	20,00
D I 2 - m 02/05	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Februar 2005	X	6,25	20,00
D III 1 - vj 4/04	Insolvenzen 2004	X	6,10	20,00
E I 1; 3 - m 02/05	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Februar 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 02/05	- Produktionsindex, Februar 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 02/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Februar 2005	X	6,15	20,00
F II 1; 2 - m 01/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Januar 2005	X	5,95	20,00
F II 1; 2 - m 02/05	- Februar 2005	X	5,95	20,00
G III 1; 3 - m 01/05	Aus und Einfuhr Januar 2005, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 02/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg, Februar 2005	X	6,75	20,00
H I 1 - m 02/05	Straßenverkehrsunfälle Februar 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 02/05	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg, Februar 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 03/05	Binnenschifffahrt im Land Brandenburg, März 2005	X	5,85	20,00
M I 2 - m 04/05	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg, April 2005	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 1/05	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg, Januar 2005	X	6,00	20,00
P I 1 - j /04	Bruttoinlandprodukt, Bruttowertschöpfung und Erwerbstätigkeit im Land Brandenburg, 1995 bis 2004	X	6,80	20,00
Beitrag zur Statistik Heft 15	Landwirtschaft im Land Brandenburg 1991 bis 2003	X	8,25	20,00
Beitrag zur Statistik Heft 16	Gebiets- und Namensänderungen im Land Brandenburg 1991 bis 2004	X	15,15	20,00
Daten+Analysen Heft 2/2005	Jahresbericht 2004		7,00	
Verzeichnis	Veröffentlichungsverzeichnis 2005	X	-	